

Warum ist diese Aufgabe schwerer für die Kinder?

Beitrag von „MarieJ“ vom 17. November 2019 15:02

Die SuS können m. E. nicht nur kein Bild machen/vorstellen, sie müssen „echt“ Minus rechnen und nicht wie im anderen Fall statt Minus zu rechnen auf 5 ergänzen. Ich würde also die Gedankenstruktur der Terme genau umgekehrt hinschreiben wie Lehramtsstudent.

Im ersten Fall können sie 3 zur 5 ergänzen, so „rechnen“ ja die meisten tatsächlich das Abziehen in Wirklichkeit aus, weil sie Zahlenkombinationen auswendig können. Echt Subtrahieren würde immer Abzählen dessen, was übrigbleibt bedeuten. Das tun wir alle nicht, wir wissen auswendig!

Im zweiten Fall kennt man die Zahl, von der aus man zur 5 ergänzen muss nicht, weil man wegen der Formulierung nicht von der 3 ausgeht. Also muss zuerst die Umkehrung echt gedacht werden. Das Wörtchen „mehr“ tut aufgrund des stark auf Signalwörter reagierenden Gehirns sein übriges.

Ich glaube, dass z. B. die folgende Frage einfacher wäre, obwohl es sehr ähnlich daherkommt: Peter hat 5 Murmeln, er hat 3 Murmeln weniger als Hans. Wie viele Murmeln hat Hans?

Einfacher, weil man addieren muss, trotz der Formulierung.

Ps: Vielleicht ist Subtrahieren schwieriger, weil man so ungern abgibt 😊